

Von: Detlef Kolde [detlef.kolde@ewetel.net]

Gesendet: Samstag, 18. Mai 2013 13:21

An: Georg Kettmann

Cc: Andreas Guettler

Betreff: Anfrage zum Thema Kolpingwerk sucht Standort für Wohnheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Hallo Georg!

Aus der Presse mussten wir vor einigen Wochen und nun innerhalb der letzten drei Tage erfahren, dass das Kolpingwerk Vechta einen Standort für Wohnheime sucht. Es soll demnach eine Arbeiter-Unterkunft geplant werden. Das Kolpingwerk soll in der Gemeinde Saterland wohl einen geeigneten Standort gefunden haben.

Der Landesverband des Kolpingwerkes hat mit einigen Gemeinden im Landkreis Cloppenburg zuvor gesprochen, um ein geeignetes Grundstück zu finden. In einem Artikel wurde auch die Gemeinde Essen erwähnt.

Wir möchten daher folgendes wissen:

1.

Hat es ein solches Vorsprechen des Kolpingwerkes gegeben?

2.

Wenn ja, wann war das Gespräch und wer waren die Teilnehmer?

3.

Weiter möchten wir gerne wissen, warum es nicht zu einem Vertragsabschluss mit der Gemeinde Essen kam?

4.

Wird der entsprechende Bedarf nicht gesehen? Gibt es keine entsprechenden Flächen in der Gemeinde Essen? Oder gibt es andere Gründe?

5.

Warum ist nicht in den Gremien darüber gesprochen worden?

Für eine zeitnahe Beantwortung dieser Fragen wären wir sehr dankbar.

Grüße Detlef Kolde